

 <p>Robert Dylka [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Seleukiden: Molon</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Collection: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventory number: LM 2</p>
---	--

## Description

Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um die einzige bislang bekannte Tetradrachme des Usurpators Molon und damit das einzig erhaltene Porträt des Königs. Einige Bronzeprägungen sind überliefert und von Thomas Fischer a.O. zusammengestellt; diese zeigen jedoch Götterbilder (Apollon und Zeus) auf der Vorderseite und keine Porträts. Vorderseite: Kopf des Molon n. r. mit einem tief auf der Stirn sitzenden Diadem (er trägt die Königsinsignie wie eine dionysische Binde und stellt sich so in die Nachfolge von Dionysos und Alexander als Eroberer Indiens, s. Kommentar Houghton - Lorber a.O. S. 343) Rückseite: Geflügelte Nike mit Palmzweig im l. Arm n. l., bekränzt ein Tropaion; l. und r. im Feld jeweils ein Monogramm.

## Basic data

Material/Technique:	Silber; geprägt
Measurements:	Gewicht: 16.77 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 4 h

## Events

Created	When	222-220 BC
	Who	
	Where	Susa (Persien)
Commissioned	When	
	Who	Molon (--220)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Molon (--220)
	Where	
[Relation to time]	When	400-1 v. Chr.
	Who	
	Where	

## Keywords

- Classical antiquity
- Coin
- Hellenistic period
- Perceptible object
- Personification
- Portrait
- Silver
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Tetradrachm
- ruler

## Literature

- Seleucid Coins I Nr. 950 Taf. 47 (dieses Stück). Ex Emporion, Hamburg, Auktion 10 (1987) Nr. 320..
- Th. Fischer, Molon und seine Münzen, Kleine Hefte der Münzsammlung an der Ruhr-Universität Bochum, H. 9 (1988) 15 Nr. C Abb. 4 (dieses Stück).